



Ecke aus Whistlers Pfauenzimmer

WHISTLERS PFAUENZIMMER ☞ VON P. G. KONODY-LONDON. ☞



PRICHT man von James Mac Neill Whistler, darf man sich erlauben, von Superlativen Gebrauch zu machen. Geringere Ausdrücke dürften dem Falle kaum gerecht werden. War doch Whistler der einflussreichste Künstler seiner Zeit, der grösste Meister der Radiernadel seit Rembrandt und Méryon und der geistreichste Kunstpolemiker des XIX. Jahrhunderts.

Der Spott und die Verfolgung, worunter die ersten Impressionisten in Frankreich zu leiden hatten, sind milde im Vergleich mit Whistlers Kampf gegen britischen Mangel an Verständnis wahrer Kunst, doch hatte der geistreiche Amerikaner an seinem schneidenden, kaustischen Witze eine Waffe, der selbst die mächtigsten Gegner zum Schlusse unterliegen mussten.